



# msg.Pension Data

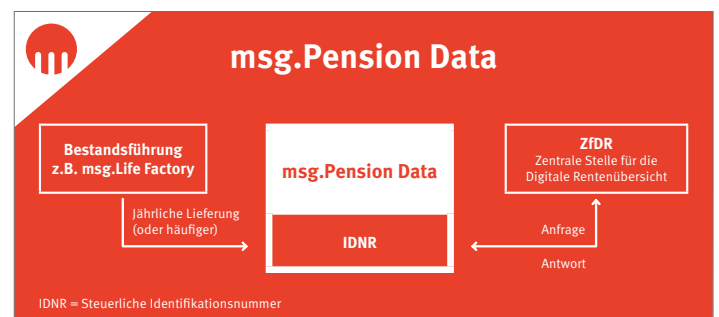
Lösung zur automatisierten Bereitstellung der Daten für die Digitale Rentenübersicht

Mit dem Gesetz zur Einführung einer Digitalen Rentenübersicht (Rentenübersichtsgesetz – RentÜG) vom Herbst 2020 verpflichtet der Gesetzgeber die Anbieter privater und betrieblicher Altersvorsorge, ab 2023 Informationen zum Stand der Renten ihrer Kunden an das Portal der „Zentralen Stelle für die Digitale Rentenübersicht“ (ZfDR) bei der Deutschen Rentenversicherung zu liefern. Das geplante Verfahren sieht keine Vorratsdatenspeicherung im Portal der Deutschen Rentenversicherung vor – die erforderlichen Daten müssen ad hoc bei jeder Anfrage eines Rentenanwärters bereitgestellt werden. Als Identifikationsmerkmal dient die Steuerliche Identifikationsnummer (IDNR) des Rentenanwärters.

## Vollautomatisierte Dunkelverarbeitung aller Geschäftsprozesse

msg.Pension Data empfängt, verarbeitet und beantwortet vollautomatisiert die Anfragen zu Renteninformationen. Dabei werden alle gesetzlichen Anforderungen erfüllt und die erforderlichen Prozess-

schritte unterstützt. msg.Pension Data übernimmt über standardisierte Schnittstellen die erforderlichen Daten aus der Bestandsführung und stellt sie bei Anfragen dem Renten-Portal zur Verfügung. Die Entkopplung der Anfragen von der Bestandsführung beugt einer Überlastung der Bestandsführungssysteme vor. Die Software übernimmt auch die erforderlichen Informationen, inwieweit die erworbenen Leistungsansprüche steuer- und sozialabgabenpflichtig sind.



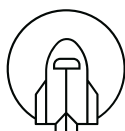
## ENTLASTUNG DER BESTANDSFÜHRUNGSSYSTEME

- Entlastung der Bestandsführungssysteme durch Verarbeitung der Anfragen in einer separaten Softwarekomponente.
- Nutzung bestehender Schnittstellen: Die Bestandsführung muss lediglich die jährlichen Standmitteilungen zusätzlich zur Ausgabe auf einer Druckstraße auch als Kopie an msg.Pension Data übergeben.
- msg.Pension Data fügt sich über flexible Standardschnittstellen nahtlos in die bestehende System-Architektur ein.



## ERFÜLLUNG ALLER REGULATORISCHEN ANFORDERUNGEN

- Termingerechte und vollständige Abdeckung der Vorgaben im Bereich Digitale Renteninformation.
- Maschinelles Anfrageverfahren der IDNR für die Erstbefüllung.
- Für Personen im Bestand werden alle Prozessschritte gemäß DSGVO protokolliert, und stehen als detaillierte Übersicht jederzeit zur Verfügung.
- Bereitstellung der Lösung bereits für die freiwillige Betriebsphase ab Oktober 2022.



## MODERNE TECHNOLOGIE

- Unsere einheitliche und serviceorientierte Systemarchitektur sorgt für eine weitgehende Plattformunabhängigkeit.
- Die Anwendung lässt sich individuell an Ihre Anforderungen anpassen.
- Die Softwarelösung ist auch als Cloud-Lösung in einem leistungsfähigen Rechenzentrum verfügbar.



## STANDARDSOFTWARE BIETET INVESTITIONSSICHERHEIT UND KOSTENVORTEILE

- Investitions- und Zukunftssicherheit durch kontinuierliche technische und fachliche Weiterentwicklung der Standardsoftware.
- Kostenvorteile durch die Verteilung der Weiterentwicklungsaufwände auf eine Einkäufergemeinschaft.

